Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es ...

Ein Engagement über die Generationen

An dieser Stelle dürfen wir immer wieder davon berichten, wie sich ältere Menschen für ältere Menschen einsetzen. In eindrücklicher Art und Weise wird uns dabei die Solidarität innerhalb der älteren Generation vorgelebt: Das erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit und stimmt uns zuversichtlich.

Daneben dürfen wir auch immer wieder erfahren, dass unsere freitätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich weit über ihre bezahlte Arbeit hinaus engagieren und uns in Form von Sozialzeit eine überaus grosse Spende machen, die wir gar nicht in Franken und Rappen berechnen können.

Sie sehen: dank Ihrer Mitarbeit und Unterstützung kann und darf es eine der vornehmsten Aufgaben von Pro Senectute sein, einen Beitrag zum Verständnis und zur Solidarität zwischen den Generationen zu leisten. Um diesen Gedanken weiter zu fördern, haben wir uns entschlossen, einen Teil unseres Werbebudgets nicht in Trämliplakate und Inserate zu investieren, sondern in die Förderung der Jugendarbeit.

Deshalb leisten wir seit dem 1. Januar 2002 einen Sponsoren-Beitrag an die Kinder- und Jugendsektion der LAS Old Boys Basel. Warum, mögen Sie sich vielleicht fragen?

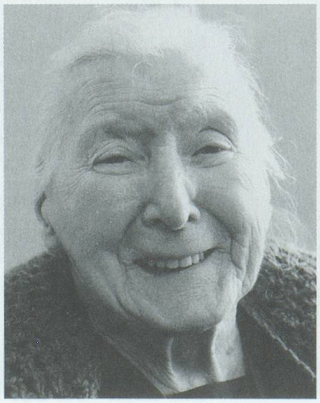
- Wir unterstützen damit einen gemeinnützigen Verein, der – wie Pro Senectute für Ältere – für Kinder und Jugendliche einen Raum bietet, in fröhlicher Gemeinschaft die Freizeit sinnvoll zu verbringen.
- Wir anerkennen damit den Einsatz zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer, die sich – wie die Gruppenleiterinnen und -leiter von Pro Senectute – im Jugendsport engagieren.
- Wir wollen aufzeigen, dass Pro Senectute Basel-Stadt zwar in erster Linie für ältere Menschen da ist, darüber hinaus aber auch fähig ist, über die eigene Generation hinaus zu sehen.

Dank Ihrer Solidarität
kann Pro Senectute Basel-Stadt
ihre vielfältigen Aufgaben wahrnehmen,
unter dem Motto:

**Für alle, die älter werden,
gestern – heute – morgen**

«Wir tun viel – und wir tun es gern»

heisst unser Leitsatz.
Als privates, gemeinnütziges Werk sind wir dabei auf Hilfe angewiesen.
Für die Unterstützung, die wir von Ihnen immer wieder erfahren dürfen – gestern, heute, morgen – bedanken wir uns ganz herzlich!



PRO SENECTUTE
BASEL-STADT

Luftgässlein 3, 4010 Basel-Stadt
Telefon 061 206 44 44
Postcheck 40-4308-3